

# Kennen Sie diese Schweizer Skulpturen?

**Quiz** Finden Sie heraus, wie gut Sie die Geschichte der Schweizer Skulptur der letzten 70 Jahre kennen. Eine Ausstellung dazu zeigt das Aargauer Kunsthhaus.

### Christoph Heim

Die Ausstellung «Schweizer Skulptur seit 1945» im Aargauer Kunsthhaus zeigt mit 230 Werken von 150 Kunstschaffenden erstmals, wie vielfältig und grossartig die jüngere Geschichte der Bild-

hauerei ist. In der Schweiz sind nicht nur alle wichtigen internationalen Strömungen des skulpturalen Schaffens vertreten, oft wiesen die Schweizerinnen und Schweizer auch den Weg. Beginnend mit Alberto Giacometti führt die dichte und kom-

pakte Übersichtsausstellung über Jean Tinguely, Max Bill, Daniel Spoerri bis zu Roman Signer, Sylvie Fleury und Pipilotti Rist. Viele der in der Ausstellung präsentierten Künstlerinnen und Künstler leben oder lebten im Ausland und machten ihre Wer-

ke für einen internationalen Kunstmarkt. In Aarau werden die Skulpturen im Kunsthhaus sowie auf dessen Dachterrasse und im angrenzenden Rathausausgarten gezeigt. Testen Sie Ihr Wissen zur Geschichte der Schweizer Skulptur.

Die 15 Fragen sind eine gute Vorbereitung auf die grosse Sommerausstellung des Aargauer Kunsthhauses.

«Schweizer Skulptur seit 1945» im Aargauer Kunsthhaus, Ausstellung bis 26. September.

### 1. Wann entstand diese Skulptur?



- (A) 1956
- (B) 1936
- (C) 1928

### 2. Was stellt diese Skulptur dar, die der Künstler Hans Arp 1965 geschaffen hat?



- (A) Einen Hund
- (B) Eine Sonne
- (C) Eine Frucht

### 3. Welches Zitat stammt von Max Bill, der 1969 diese Holzkonstruktion entworfen hat?



- (A) «Der Künstler macht, was er will, der Designer will, was er macht.»
- (B) «Der Unterschied zwischen den täglich sich stellenden Gestaltungsproblemen und den Werken der Malerei und Plastik ist lediglich ein gradueller, nicht ein prinzipieller.»
- (C) «Design ist unsichtbar.»

### 4. Von wem stammt dieses Werk?



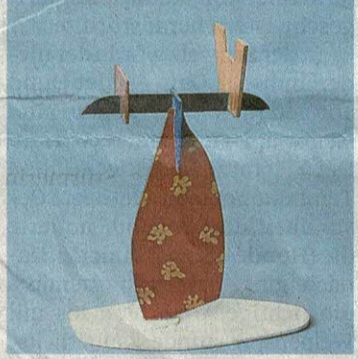
- (A) Alberto Giacometti
- (B) Jean Tinguely
- (C) Urs Fischer

### 5. H.R. Giger, von dem dieses käferartige Mischwesen stammt, erhielt 1980 einen Oscar für seine Gestaltung eines der folgenden Filme:



- (A) «Alien»
- (B) «Dune»
- (C) «Poltergeist II»

### 6. Wie heisst diese Arbeit von Meret Oppenheim?



- (A) «Nana»
- (B) «Das Frühstück in Pelz»
- (C) «Bauernfrau, auf dem Kopf einen Korb tragend»

### 7. Wo liegt der Skulpturenpark von Daniel Spoerri, von dem dieses Werk stammt?



- (A) In Capalbio
- (B) In Seggiano
- (C) In Bomarzo

### 8. «Fuck you» heisst diese Skulptur aus dem Jahre 1991/92. Wer hat sie geschaffen?



- (A) Jean Tinguely
- (B) Not Vital
- (C) Pipilotti Rist

### 9. Wo kann man von dem Zürcher Künstler Hans Josephsohn die meisten Skulpturen betrachten?



- (A) In Giornico
- (B) In Venedig
- (C) In St. Gallen

### 10. Welchem der Hauptwerke von Fischli/Weiss ist dieses Stillleben «Ohne Titel» (1983) am ähnlichsten?



- (A) «Der Lauf der Dinge»
- (B) «Der geringste Widerstand»
- (C) «Plötzlich diese Übersicht»

### 11. Von wem stammt diese Skulptur mit dem lapidaren Titel «Zwei Fahnen»?



- (A) Peter Liechti
- (B) Roman Signer
- (C) Jean Tinguely

### 12. Sylvie Fleury gibt ihrer Rakete den Titel «First Space Ship on Venus» (1995). Aus welchem Jahr stammt der gleichnamige Film?



- (A) 1960
- (B) 1967
- (C) 1987

### 13. Welches der Zitate stammt von Pipilotti Rist, von der dieser Tisch mit Objekten ist?



- (A) «Ich würde gerne daran glauben, dass Kunst die Welt verändern kann.»
- (B) «Jedes Kind ist ein Künstler. Das Problem ist, Künstler zu bleiben, wenn man erwachsen wird.»
- (C) «Lass dich nicht unterkriegen, sei frech, wild und wunderbar»

### 14. Welches Objekt auf diesem Bild ist das Kunstwerk?



- (A) Das Bild an der Wand
- (B) Der Fauteuil
- (C) Fauteuil und Bild

### 15. Aus welchem Material ist diese Statue von Urs Fischer?



- (A) Gummi
- (B) Holz
- (C) Wachs

Fotos: © Succession Alberto Giacometti / 2021, Pro Litteris, Zürich/ © 2021, Pro Litteris, Zürich, Foto: SIK-ISEA / © Max-Binia-und-Jakob-Bill-Stiftung / Pro Litteris, Zürich / © Carmen Giger (HR Giger Estate) / HR-Giger-Museum, Gruyères/ © 2021, Pro Litteris, Zürich / Kunstmuseum Bern / © 2021, Pro Litteris, Zürich/ © Fundazion Not Vital, Ardes / © Aargauer Kunsthhaus / Schenkung/ © Fischli/Weiss & Galerie Eva Presenhuber, Zürich/ © Roman Signer, Aargauer Kunsthhaus/ © Sylvie Fleury/ © Pipilotti Rist / Burger Collection, Hongkong/ © Aargauer Kunsthhaus / Schweizerische Eidgenossenschaft, Bundesamt für Kultur, Bern/ © Urs Fischer / Burger Collection, Hongkong

### Die Lösungen

— 1A) «Frau aus Venedig I» ist von Alberto Giacometti (1901–1966).  
— 2C) Die Skulptur von Hans Arp (1886–1966) heisst «Frucht unterwegs».  
— 3B) Zitat A) stammt von dem Typografen und Gestalter Kurt Weidmann, C) von dem Soziologen Lucius Burckhardt. Das Bild von der Skulpturenausstellung in Aarau zeigt Max Bills «Pavillon-skulptur II» (1969).  
— 4B) Jean Tinguely (1925–1991) hat die Skulptur namens «Totem IX» 1960 fertiggestellt.

— 5A) Der Oscar für die «Visual Effects» wurde H.R. Giger (1940–2014) 1980 für «Alien» verliehen. Titel des abgebildeten Werks: «Biomechanoid» (1969).  
— 6C) Meret Oppenheim (1913–1985) entwarf die «Bauernfrau» im Jahr 1960.  
— 7B) In Capalbio befindet sich der «Tarotgarten» von Niki de Saint Phalle, in Bomarzo der «Park der Ungeheuer» aus dem 16. Jahrhundert. In Aarau sind Spoerris «Variations d'un petit déjeuner» (1966) zu sehen.

— 8B) Die Skulptur des 1948 geborenen Bündners Not Vital ist eine irritierende Mischung aus Hirschgeweih und Garderobenhaken in Form von Buchstaben, die sich als Beschimpfung «Fuck you» lesen lassen.  
— 9C) Das Kesselhaus St. Gallen zeigt den umfangreichen Nachlass des 2012 im Alter von 92 Jahren verstorbenen Künstlers.  
— 10C) In «Plötzlich diese Übersicht» zeugen rund 250 kleine Tonplastiken vom augenzwinkernden Versuch von Peter Fischli

(geb. 1952) und David Weiss (1946–2012), ein visuelles Verzeichnis der Welt zu erstellen.  
— 11B) Die Fahnen von Roman Signer (geb. 1938) lassen sich mit einem Seil bewegen.  
— 12A) Das Drehbuch des von Kurt Maetzig 1960 gedrehten Films basiert auf Stanislaw Lems Roman «Die Astronauten» (1951).  
— 13A) Die Installation heisst «Zweistein» (2015) und besteht aus einer Videoprojektion sowie Objekten auf einem Wandtisch.  
— 14C) John Armleders (geb.

1948) «Furniture Scuptures» bestehen aus einer Kombination von einem Ready made, hier einem Stuhl, und einer geometrischen Abstraktion, hier dem Bild an der Wand.  
— 15C) Der Clou dieser Wachsfigur besteht darin, dass durch Arme und Rücken Kerzendochte verlaufen, sodass Urs Fischers (geb. 1973) «Untitled (stehender weiblicher Akt)» (2001) in der Ausstellung brennt und vor den Augen der Besucherinnen und Besucher dahinschmilzt.

## «Terminator» und Netflix auf der Piazza Grande

**Highlights in Locarno** D...  
74. Filmfestival wird...  
das erste kulturelle...  
Grossereignis des Jah...

Das Überraschendste von...  
Filmfestival in Locarno...  
statt. Aber: Wer auf di...  
Grande will, braucht ei...  
Zertifikat. Nur so sind di...  
rungen im 8000 Leute fa...  
Open-Air-Kino ohne Ein...  
kungen durchzuführen...  
tikafat-Regel gilt auch...  
grössten Kinosaal, das I...  
die Rotonda, die dieses...  
Musik, Kunst und Talk...  
wertet wird. In allen...  
Sälen wird man Maske...  
und seine Kontaktanga...  
terlassen müssen. Auch...  
Kapazität in diesen Säle...  
Drittel begrenzt sein. Res...  
muss man sowieso über...

Dass Locarno einmal...  
kulturelle Grossereignis...  
res werden wird, hätte n...  
nicht gedacht. Der neue...  
rische Leiter Giona A...  
spricht in seinem Gruss...  
der Wiedererlangung...  
meinschaft. Gegen den v...  
ten Konsum vor den Bild...  
wolle Locarno die Wü...  
Kino-Crowd wiederhe...  
Und weil Nazzaro nebe...  
nen an den Festivals von...  
und Rotterdam auch J...  
ist, scheut er nicht die st...  
se: Im Moment seines m...  
Verschwindens befinde...  
Kino in absoluter Hochf...

### Genre-Spass

Es klingt also auch auf di...  
ne fast schon wie immer...  
ro scheint aber auch di...  
sprüche auszuhalten: D...  
nungsfilm «Beckett» au...  
wird nämlich noch vor...  
Ende auf Netflix zu seh...  
Auf der Piazza gibt e...  
Spass, von «The Terr...  
(Preis an Produzent Ga...  
Hurd) bis zu «Heat» (Pre...  
meramann Dante Spino...  
«Sinkhole», ein koreanis...  
aus Katastrophenfilm un...  
die. Stimmig ist die Pren...  
«Monte Verità», dem S...  
Drama über die Lebens...  
um die Jahrhundertwe...  
Joel Basman als Herma...  
se!). Auch im Programm...  
tex» des französischen B...  
Gaspar Noë. Angekü...  
sere Namen sind Laeti...  
und US-Regisseur John...  
Ein Coup im interna...  
Wettbewerb ist «Zeros an...  
von Abel Ferrara mit Eth...  
ke, ein Thriller, in dem...  
kan in die Luft fliegt (so...  
die Ankündigung). Lore...  
zeigt «Soul of a Beast» n...  
zwei der coolsten junge...  
spielerinnen im Land, Lu...  
ler und Ella Rumpf. Int...  
klingt «Juju Stories», da...  
eines Filmkollektivs aus...  
Insgesamt sind 203 Fi...  
grammiert. Es sei gar ni...  
wesen, dass es zu wenig...  
gegeben habe, sagt Gion...  
ro. Im Gegenteil. Von d...  
filmen in der Auswahl s...  
17 von Frauen, das sin...  
30 Prozent. Das «hot ti...  
Locarno wird aber sow...  
Anlass mit zwei ausserg...  
chen Künstlerinnen sei...  
eine Diskussion zwisc...  
Musikerin Kim Gordon...  
Schriftstellerin Rachel K...